

Letzte Aktualisierung: Juli 2024

MICROSOFT-SOFTWARE-LIZENZBESTIMMUNGEN

OFFICE 2024 DESKTOP

WENN SICH IHR WOHSITZ (BZW. IM FALLE EINES UNTERNEHMENS IHR HAUPTGESCHÄFTSSITZ) IN DEN VEREINIGTEN STAATEN BEFINDET, LESEN SIE SICH DIE KLAUSEL ZU RECHTSVERBINDLICHEN SCHIEDSGERICHTSVERFAHREN UND ZUM VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN IN ABSCHNITT 10 DURCH. DIES BETRIFFT DIE BEILEGUNG VON RECHTSSTREITIGKEITEN.

Vielen Dank, dass Sie sich für Microsoft entschieden haben!

Abhängig davon, wie Sie die Office-Software erworben haben, ist dies ein Lizenzvertrag (i) zwischen Ihnen und dem Gerätehersteller oder dem Softwareinstallationsunternehmen, der bzw. das die Software zusammen mit Ihrem Gerät vertreibt, oder (ii) zwischen Ihnen und der Microsoft Corporation (bzw. einem verbundenen Unternehmen von Microsoft, je nachdem, wo sich Ihr Wohnsitz oder bei einem Unternehmen Ihr Hauptgeschäftssitz befindet), wenn Sie die Software bei einem Einzelhändler erworben haben. Bei Geräten, die von Microsoft oder einem ihrer verbundenen Unternehmen produziert wurden, ist Microsoft der Gerätehersteller, und wenn Sie die Software direkt von Microsoft erworben haben, ist Microsoft der Einzelhändler. Wenn Sie ein Volumenlizenzkunden sind, unterliegt die Nutzung der Office-Software dem Volumenlizenzvertrag Ihres Arbeitgebers, und nicht diesem Vertrag.

In diesem Vertrag werden Ihre Rechte, Pflichten und die Bedingungen, unter denen Sie die Office-Software nutzen dürfen, beschrieben. Sie sollten sich den gesamten Vertrag durchlesen, einschließlich aller ergänzenden Lizenzbestimmungen, die der Software beiliegen, und aller verknüpften Bestimmungen, da all diese Bestimmungen wichtig sind und zusammen diesen Vertrag bilden, der für Sie gilt. Sie können verknüpfte Bestimmungen anzeigen, indem Sie den entsprechenden Link in ein Browserfenster einfügen.

Durch die Annahme dieses Vertrags oder durch die Nutzung der Software erklären Sie sich mit allen diesen Bestimmungen und Übertragung bestimmter Informationen während der Aktivierung und während Ihrer Nutzung der Software gemäß der in Abschnitt 4 beschriebenen Datenschutzerklärung einverstanden. Wenn Sie diese Bestimmungen nicht annehmen oder einhalten, dürfen Sie die

Software oder deren Features nicht verwenden. Sie können sich an den Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen oder im Falle des Direkterwerbs der Software an den Einzelhändler wenden, um dessen Rückgaberichtlinien in Erfahrung zu bringen und die Software bzw. das Gerät gegen Erstattung oder Gutschrift des Kaufpreises gemäß jenen Richtlinien zurückzugeben. Sie sind verpflichtet, jene Richtlinien einzuhalten. Diese verlangen möglicherweise von Ihnen, die Software mit dem gesamten Gerät, auf dem die Software installiert ist, gegebenenfalls gegen Erstattung oder Gutschrift des Kaufpreises zurückzugeben.

1. Überblick.

a. Anwendbarkeit. Dieser Vertrag gilt für die Office-Software, die auf Ihrem Gerät vorinstalliert ist oder bei einem Einzelhändler erworben und von Ihnen installiert wurde, die Medien, auf denen Sie die Software erhalten haben (sofern zutreffend), jegliche im Lieferumfang der Software enthaltenen Schriftarten, Symbole, Bilder oder Tondateien sowie für jegliche Microsoft-Updates, -Upgrades, -Ergänzungen oder -Dienste für die Software, sofern mit diesen keine anderen Bestimmungen bereitgestellt werden. Sie gilt auch für von Microsoft entwickelte Office-Apps, die zusätzliche Funktionen bieten, es sei denn, es gelten andere Bedingungen. Wenn dieser Vertrag Bestimmungen im Hinblick auf Features oder Dienste enthält, die auf Ihrem Gerät nicht verfügbar sind, finden die entsprechenden Bestimmungen keine Anwendung.

b. Zusätzliche Bestimmungen. Abhängig von den Möglichkeiten Ihres Geräts, seiner Konfiguration und Ihrer Nutzung desselben gelten für Ihre Nutzung bestimmter Features, Dienste und Apps möglicherweise zusätzliche Bestimmungen von Microsoft bzw. Dritten. Bitte lesen Sie die Bestimmungen aufmerksam durch.

(i) Einige Features der Software ermöglichen den Zugriff auf Onlinedienste oder erfordern den Zugriff darauf. Die Nutzung dieser Dienste wird mitunter durch separate Bestimmungen und Datenschutzerklärungen geregelt, wie z. B. durch den Microsoft-Servicevertrag unter aka.ms/msa. Sie können diese Bestimmungen und Richtlinien unter den entsprechenden Nutzungsgeschäftsbedingungen der Dienste einsehen. Die Dienste sind möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.

(ii) Microsoft, oder der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen können zusätzliche Apps einbinden, die separaten Lizenzbestimmungen und Datenschutzrichtlinien unterliegen.

(iii) Die Software kann Programme von Drittanbietern enthalten, die an Sie im Rahmen dieses Vertrags oder unter deren eigenen Bedingungen lizenziert sind. Lizenzbestimmungen, Hinweise und ggf. Bestätigungen im Zusammenhang mit Drittanbieterprogrammen können unter <https://aka.ms/thirdpartynotices> eingesehen werden.

(iv) Während die Software ausgeführt wird, sind Sie berechtigt, mit deren Schriftarten Inhalt anzuzeigen und zu drucken. Sie sind berechtigt, die Schriftarten vorübergehend auf einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät herunterzuladen, um Inhalte zu drucken, und Sie sind berechtigt, Schriftarten nur wie von den Einbettungseinschränkungen in den Schriftarten erlaubt in Inhalt einzubetten.

2. Rechte zur Installation und Nutzung.

a. Lizenz. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Unter diesem Vertrag gewähren wir Ihnen das Recht, eine Instanz der Software auf Ihrem Gerät (dem lizenzierten Gerät) zur Nutzung durch jeweils eine Person zu installieren (wenn Sie die Software von einem Einzelhändler erworben haben) und auszuführen, solange Sie alle in diesem Vertrag enthaltenen Bestimmungen und Einschränkungen einhalten. In den Ziffern 13-15 unten finden Sie Lizenzen und Bedingungen, die speziell für Versionen mit beschränkten Rechten, bestimmte geografische Regionen und Sondereditionen der Software gelten. Eine Aktualisierung oder ein Upgrade einer Software, die kein Originalprodukt ist, mit Software von Microsoft oder autorisierten Quellen macht Ihre ursprüngliche bzw. die aktualisierte/upgegradete Version nicht zu einem Original, und in dieser Situation verfügen Sie über keine Lizenz zur Nutzung der Software.

b. Gerät. In diesem Vertrag ist „Gerät“ ein lokales Hardwaresystem (sowohl physisch als auch virtuell) mit einer internen Speichervorrichtung, das fähig ist, die Software auszuführen. Eine Hardwarepartition oder ein Blade wird als Gerät betrachtet. Für die Zwecke dieses Vertrags umfasst der Begriff „Gerät“ kein Hardwaresystem (ob physisch oder virtuell), auf dem die Software installiert ist oder auf das ausschließlich für die Fernnutzung über ein Netzwerk zugegriffen wird.

c. Einschränkungen. Der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen und Microsoft behalten sich alle Rechte vor (beispielsweise Rechte im Rahmen von Gesetzen über geistiges Eigentum), die in diesem Vertrag nicht ausdrücklich gewährt werden und es werden Ihnen keine weiteren Rechte lizenziert. Diese Lizenz gibt Ihnen beispielsweise kein Recht auf Folgendes, und Sie dürfen nicht (und Sie dürfen dies auch keiner anderen Person oder Entität gestatten):

- (i) Funktionen der Software getrennt zu verwenden oder zu virtualisieren;
- (ii) die Software veröffentlichen, kopieren (mit Ausnahme der zulässigen Sicherungskopie), vermieten, verleasen oder verleihen;
- (iii) die Software zu übertragen (außer wie durch diesen Vertrag zugelassen);
- (iv) technische Beschränkungen oder Begrenzungen in der Software zu umgehen;
- (v) die Software als Serversoftware zu verwenden oder das Gerät als Server zu betreiben; die Software zu verwenden, um kommerzielle gehostete Dienste anzubieten; die Software für die gleichzeitige Nutzung durch mehr als einen Benutzer über ein Netzwerk verfügbar zu machen, außer wie gemäß Abschnitt 2(d)(v) unten zulässig; die Software auf einem Server für den Remotezugriff oder die Verwendung über ein Netzwerk zu installieren; oder die Software nur von einem Gerät zur Remotebenutzung zu installieren;
- (vi) die Software zurückentwickeln, dekompileieren oder disassemblieren oder es versuchen, außer und nur insofern, als die vorgenannte Einschränkung (a) nach geltendem Recht zulässig ist, (b) durch die Lizenzierungsbestimmungen gedeckt ist, die die Nutzung von Open-Source-Komponenten regeln, die in der Software enthalten sein können, oder (c) erforderlich ist, um Änderungen in Programmbibliotheken zu debuggen, versehen mit niedrigerer öffentlicher GNU-Lizenz, die in der Software enthalten und mit ihr verknüpft ist; und
- (vii) bei der Verwendung von internetbasierten Features diese auf eine Weise zu nutzen, die deren Nutzung durch andere stören könnte, oder zu versuchen, sich damit unbefugten Zugriff auf Dienste, Daten, Konten oder Netzwerke zu verschaffen oder diese zu nutzen.

d. Mehrnutzungsszenarien.

- (i) Mehrere Versionen. Wenn Sie beim Erwerb der Software mehrere Versionen (wie z. B. 32-Bit- und 64-Bit-Versionen) erhalten haben, dürfen Sie jeweils nur eine dieser Versionen installieren und aktivieren.
- (ii) Mehrere oder gepoolte Verbindungen. Durch Hardware oder Software, die Sie für Multiplexing oder Pooling von Verbindungen oder zur Verringerung der Anzahl von Geräten oder Nutzern, die auf die Software zugreifen oder diese verwenden, nutzen,

wird die Anzahl der benötigten Lizenzen nicht verringert. Sie dürfen derartige Hardware oder Software nur verwenden, wenn Sie über eine Lizenz für jede Instanz der Software verfügen, die Sie verwenden.

(iii) **Nutzung in einer virtualisierten Umgebung.** Diese Lizenz erlaubt Ihnen die Installation von lediglich einer Instanz der Software zur Verwendung auf einem Gerät, unabhängig davon, ob es sich bei diesem Gerät um ein physisches oder virtuelles Gerät handelt. Wenn Sie die Software auf mehr als einem virtuellen Gerät verwenden möchten, müssen Sie eine getrennte Lizenz für jede Instanz erhalten.

(iv) **Remotezugriff.** Höchstens einmal alle 90 Tage sind Sie berechtigt, einen einzelnen Nutzer, der das lizenzierte Gerät physisch verwendet, als lizenzierten Nutzer zu bestimmen. Der lizenzierte Nutzer ist berechtigt, von einem anderen Gerät aus mithilfe von Remotezugriffstechnologien für einen Zeitraum von bis zu 365 Tagen ab der letzten physischen Nutzung auf das lizenzierte Gerät zuzugreifen. Andere Benutzer können zu anderen Zeiten von einem anderen Gerät aus über Remotezugriffstechnologien auf das lizenzierte Gerät zugreifen, jedoch nur auf Geräten, die über eine separate Lizenz zum Ausführen der gleichen oder einer höheren Edition dieser Software verfügen.

(v) **Remoteunterstützung.** Sie sind berechtigt, Remoteunterstützungstechnologien zu nutzen, um eine aktive Sitzung freizugeben, ohne zusätzliche Lizenzen für die Software erwerben zu müssen. Remoteunterstützung erlaubt einem Nutzer, eine direkte Verbindung zum Computer eines anderen Nutzers herzustellen, in der Regel zur Behebung von Problemen.

e. Sicherungskopie. Sie sind berechtigt, eine einzige Kopie der Software zu Sicherungszwecken zu erstellen und diese Sicherungskopie zu verwenden und Sie dürfen diese Sicherungskopie zum Übertragen der Software verwenden, wenn sie von einem Einzelhändler als eigenständige Software wie unten beschrieben erworben wurde (genauer hierzu unter <https://office.com/backup>).

3. Übertragung. Die Bestimmungen dieser Ziffer gelten nicht, wenn Sie die Software im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) erworben haben und diese nur an eine andere Person oder juristische Person innerhalb des EWR an eine Drittpartei übertragen; in diesem Fall muss jede Übertragung der Software und des Nutzungsrechts dem anwendbaren Recht entsprechen.

a. Auf einem Gerät vorinstallierte Software. Wenn Sie die Software auf einem Gerät vorinstalliert erworben haben, dürfen Sie die Lizenz zur Nutzung der Software nur

mit dem lizenzierten Gerät direkt auf einen anderen Nutzer übertragen. Ihre Software wird nach der Übertragung nicht mehr aktiviert. Vor einer erlaubten Übertragung muss sich die andere Partei damit einverstanden erklären, dass dieser Vertrag für die Übertragung und Nutzung der Software gilt.

b. Eigenständige Software. Wenn Sie die Software als eigenständige Software erworben haben, dürfen Sie die Software auf ein anderes Gerät, das Ihnen gehört übertragen, jedoch höchstens einmal alle 90 Tage (mit Ausnahme von Hardwarefehlern; in dem Fall dürfen Sie die Software früher übertragen). Falls Sie die Software auf ein anderes Gerät übertragen, wird dieses andere Gerät das „lizenzierte Gerät“. Außerdem sind Sie berechtigt, die Software auf ein Gerät zu übertragen, das jemand anderem gehört, wenn (i) Sie der erste lizenzierte Nutzer der Software sind und (ii) der neue Nutzer den Bestimmungen dieses Vertrags zustimmt. Jedes Mal, wenn Sie die Software auf ein neues Gerät übertragen, müssen Sie die Software vom vorherigen Gerät entfernen. Sie sind nicht berechtigt, die Software zu übertragen, um Lizenzen auf mehreren Geräten gemeinsam zu verwenden.

4. Datenschutz; Einwilligung zur Datennutzung. Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. Einige der Softwarefeatures senden oder empfangen bei ihrer Verwendung Informationen. Viele dieser Features können über die Benutzeroberfläche aktiviert oder deaktiviert werden, oder Sie können sich entscheiden, sie nicht zu verwenden. Durch die Annahme dieses Vertrags und die Nutzung der Software erklären Sie sich damit einverstanden, dass Microsoft dazu berechtigt ist, die Informationen wie in der Microsoft-Datenschutzerklärung unter <https://aka.ms/privacy>, und möglicherweise in der mit den Softwarefeatures verbundenen Benutzeroberfläche beschrieben zu erfassen, zu verwenden und offenzulegen.

5. Autorisierte Software; Anforderung an die Internetaktivierung. Sie sind nur dann zur Nutzung der Software befugt, wenn die Software ordnungsgemäß lizenziert ist und die Software ordnungsgemäß über das Internet oder durch eine andere von Microsoft autorisierte Methode aktiviert wurde. **Microsoft kann von Ihnen verlangen, die Software über das Internet zu aktivieren, damit Sie die Software verwenden können.** Sie dürfen die Software nur verwenden, wenn sie ordnungsgemäß aktiviert wurde. Wenn Sie die Software nicht ordnungsgemäß aktiviert haben, werden die meisten oder alle Funktionen der Software nicht mehr ausgeführt. Wenn Sie bei der Nutzung der Software eine Verbindung mit dem Internet herstellen, kontaktiert die Software im Rahmen des Aktivierungsprozesses automatisch Microsoft oder das mit Microsoft verbundene Unternehmen, um die Aktivierung vorzunehmen und sich einem bestimmten Gerät zuzuordnen. Während der Aktivierung (oder Reaktivierung, die durch Änderungen an den Komponenten Ihres Geräts ausgelöst werden kann) werden

bestimmte Informationen übertragen und es können Gebühren für Internet-, Telefon- und SMS-Dienste anfallen. Die Software kann jederzeit feststellen, dass die installierte Instanz der Software gefälscht, nicht ordnungsgemäß lizenziert oder nicht autorisierte Änderungen enthält. Die Software kann sich regelmäßig und automatisch wieder mit dem Internet verbinden, um die mit dem lizenzierten Gerät verbundene Lizenz zu bestätigen. Wenn Sie Ihr Gerät nicht erneut mit dem Internet verbinden, wenn dies im Rahmen des Aktivierungs- oder Reaktivierungsprozesses erforderlich ist, kann die Software mit reduzierter Funktionalität betrieben werden. Möglicherweise erhalten Sie auch Erinnerungen, eine ordnungsgemäße Lizenz für die Software zu erwerben. Eine erfolgreiche Aktivierung oder die fortgesetzte Nutzung im reduzierten Funktionsmodus stellt keine Bestätigung dar, dass es sich bei der Software um eine Originalsoftware oder ordnungsgemäß lizenzierte Software handelt. Da durch die Aktivierung nicht autorisierte Änderungen an den Lizenzierungs- oder Aktivierungsfunktionen der Software festgestellt werden sollen und ansonsten die unlizenzierte Nutzung der Software verhindert werden soll, sind Sie nicht berechtigt, die Aktivierung zu umgehen. Um einfacher feststellen zu können, ob Ihre Software echt und ordnungsgemäß lizenziert ist, rufen Sie <https://aka.ms/genuineauf>. Bestimmte Updates, Supportservices und andere Dienste werden möglicherweise nur Nutzern von originaler Microsoft-Software angeboten.

6. Updates. Die Software sucht regelmäßig nach Softwareaktualisierungen und lädt diese für Sie herunter und installiert sie. Sie dürfen Updates nur von Microsoft oder autorisierten Quellen beziehen, und durch die Annahme dieses Vertrags oder durch die Nutzung der Software erklären Sie sich mit dem Erhalt dieser Arten von automatischen Updates ohne zusätzliche Benachrichtigung einverstanden. Sie können Ihre Softwareaktualisierungseinstellungen anpassen, indem Sie zu den Einstellungen navigieren, um sie zu ändern. Starten Sie zum Beispiel Word, gehen Sie zu Datei, Konto, Update-Optionen und wählen Sie „Updates deaktivieren“.

7. Geografische Einschränkungen und Ausführbeschränkungen. Wenn Ihre Software auf die Nutzung in einer bestimmten geografischen Region beschränkt ist, dann dürfen Sie die Software nur in dieser Region aktivieren. Sie sind außerdem verpflichtet, alle für die Software geltenden nationalen und internationalen Exportgesetze und -regelungen einzuhalten, wozu auch Einschränkungen im Hinblick auf Bestimmungsorte, Endbenutzer und Endnutzung gehören. Weitere Informationen über Exportbeschränkungen finden Sie unter <https://aka.ms/exporting>.

8. Support

a. **Bei auf einem Gerät vorinstallierter Software.** Wenden Sie sich für die Software allgemein an den Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen, um von diesem Supportoptionen zu erhalten. Für von Microsoft direkt erhaltene Updates und Ergänzungen kann Microsoft begrenzte Support-Dienste für ordnungsgemäß lizenzierte und aktivierte Software erbringen, wie unter (<https://aka.ms/mssupport>) beschrieben.

b. **Bei von einem Einzelhändler erworbener Software.** Microsoft erbringt eingeschränkte Support-Dienste für ordnungsgemäß lizenzierte und aktivierte Software wie unter (<https://aka.ms/mssupport>) beschrieben.

9. **Garantie, Haftungsausschluss, Abhilfe, Schäden und Verfahren.**

a. **Beschränkte Garantie.** Je nachdem wie Sie die Software erhalten haben, garantiert Microsoft oder der Gerätehersteller oder das Installationsunternehmen, dass ordnungsgemäß lizenzierte und aktivierte Software im Wesentlichen so arbeitet, wie es in allen Microsoft-Materialien beschrieben ist, die der Software beiliegen. Diese beschränkte Garantie erstreckt sich nicht auf durch Sie verursachte Probleme, die durch Nichtbeachtung von Anweisungen oder durch Ereignisse verursacht werden, Ihre Lizenz zur Nutzung der Software nicht ordnungsgemäß aktivieren oder reaktivieren, oder die außerhalb der angemessenen Kontrolle von Microsoft oder des Geräteherstellers oder Installationsunternehmens liegen. Die beschränkte Garantie beginnt, wenn der erste Nutzer die Software erwirbt, und ist ein Jahr lang gültig, wenn sie von Microsoft erworben wurde, oder 90 Tage, wenn sie von einem Gerätehersteller oder Installationsunternehmen erworben wurde. Wenn Sie während der 90-tägigen Laufzeit dieser beschränkten Garantie des Geräteherstellers oder Installationsunternehmens Updates oder Ergänzungen direkt von Microsoft erhalten, stellt Microsoft diese beschränkte Garantie für diese Updates oder Ergänzungen bereit. Alle Ergänzungen, Updates oder Ersatzsoftware, die Sie möglicherweise während dieses Jahres von Microsoft erhalten, fallen ebenfalls unter die Garantie, jedoch nur für den Rest dieses einjährigen Zeitraums, wenn sie von Microsoft erworben wurden, oder für 90 Tage, wenn sie von einem Gerätehersteller oder Installationsunternehmen erworben wurden, oder für 30 Tage, wobei der jeweils längere Zeitraum maßgeblich ist. Durch Übertragung der Software wird die beschränkte Garantie nicht verlängert.

b. **Gewährleistungsausschluss.** Weder Microsoft noch der Gerätehersteller oder das Installationsunternehmen gewähren andere ausdrückliche Gewährleistungen, Garantien oder Konditionen. **Microsoft, der Gerätehersteller und das Installationsunternehmen schließen alle Implied Warranties (konkludente Gewährleistungen) und Implied Conditions (konkludente Garantien) aus, einschließlich solcher der Handelsüblichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck**

und Nichtverletzung von Rechten Dritter. Wenn der Ausschluss von Implied Warranties nach Ihrem örtlich anwendbaren Recht nicht zulässig ist, dann gelten Implied Warranties oder Implied Guarantees (konkludente Gewährleistungen oder Garantien) nur während der Laufzeit der beschränkten Garantie und sind so weit beschränkt, wie es Ihr örtlich anwendbares Recht zulässt. Wenn Ihr örtlich anwendbares Recht eine längere Laufzeit der beschränkten Garantie vorsieht, dann gilt ungeachtet dieses Vertrags die längere Laufzeit, Sie können jedoch nur die in diesem Vertrag vorgesehene Abhilfe beanspruchen.

c. Beschränktes Rechtsmittel. Wenn Microsoft, der Gerätehersteller oder der Installer seine beschränkte Garantie verletzt, wird Microsoft nach eigener Wahl entweder (i) die Software kostenlos nachbessern oder nachliefern oder (ii) die Rückgabe der Software (oder, nach Wahl von Microsoft, des Geräts, auf dem die Software vorinstalliert wurde) gegen Rückerstattung des ggf. gezahlten Betrags akzeptieren. Der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen (oder Microsoft, sofern direkt von Microsoft erworben) kann außerdem Ergänzungen, Updates und Ersatzsoftware nachbessern oder nachliefern oder den von Ihnen gegebenenfalls dafür gezahlten Betrag zurückerstatten. **Dies sind Ihre einzigen Abhilfeansprüche bei Verletzung der Garantie.** Diese beschränkte Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte; möglicherweise stehen Ihnen je nach Bundesstaat oder Land weitergehende Rechte zu.

d. Schäden. Abgesehen von Nachbesserungen, Nachlieferungen oder Kaufpreiserstattungen, die Microsoft, der Gerätehersteller oder das Installationsunternehmen möglicherweise leisten, können Sie auf der Grundlage dieser beschränkten Garantie, auf der Grundlage eines anderen Teils dieses Vertrags oder auf einer anderen Rechtsgrundlage keinen Schadenersatz oder andere Abhilfeansprüche geltend machen, insbesondere keinen Schadenersatz für entgangenen Gewinn oder direkte Schäden, Folgeschäden, spezielle, indirekte oder zufällige Schäden. Die Schadenersatzausschlüsse und Beschränkungen der Abhilfeansprüche in diesem Vertrag gelten auch, wenn die Nachbesserung, Nachlieferung oder Erstattung des Kaufpreises Sie nicht vollständig für Verluste entschädigt, wenn Microsoft, der Gerätehersteller oder das Installationsunternehmen von der Möglichkeit der Schäden gewusst haben oder hätten wissen müssen oder wenn der Abhilfeanspruch seinen wesentlichen Zweck verfehlt. Einige Staaten und Länder gestatten den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen, Folge- oder sonstigen Schäden nicht. Daher gelten die obigen Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie. **Wenn Ihr örtlich anwendbares Recht es Ihnen gestattet, von Microsoft, dem Gerätehersteller oder dem Installationsunternehmen Schadenersatz zu erhalten, obwohl selbiges durch diesen Vertrag ausgeschlossen ist, können Sie nicht mehr als den für die Software bezahlten Preis als Ersatz**

erhalten (oder maximal 50 US-Dollar, wenn Sie die Software kostenlos erhalten haben).

e. Garantie - und Erstattungsverfahren. Bezüglich Service oder einer Erstattung müssen Sie die Kopie Ihres Kaufbelegs vorlegen und Microsofts Rückgabebestimmungen entsprechen, wenn Sie die Software von Microsoft erworben haben, oder den Rückgabebestimmungen des Geräteherstellers oder Installationsunternehmens, wenn Sie die Software von einem Gerätehersteller oder Installationsunternehmen erworben haben. Wenn Sie eine eigenständige Software erworben haben, müssen Sie diese gemäß diesen Rückgabebestimmungen möglicherweise deinstallieren und an Microsoft zurücksenden. Wenn Sie die Software vorinstalliert auf einem Gerät erworben haben, können diese Rückgabebestimmungen die Rückgabe der Software mit dem gesamten Gerät erfordern, auf dem die Software installiert ist; das Echtheitszertifikat (Certificate of Authenticity, COA) mitsamt Product Key, sofern mit Ihrem Gerät mitgeliefert, muss befestigt bleiben. Wenden Sie sich unter der Ihrem Gerät beigefügten Adresse oder gebührenfreien Telefonnummer an den Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen, um von diesem zu erfahren, wie Sie Garantieleistungen für die Software erhalten können. Wenn Microsoft der Hersteller Ihres Geräts ist oder Sie die Software von einem Einzelhändler erworben haben, wenden Sie sich an Microsoft unter:

(i) Vereinigte Staaten und Kanada. Telefonisch unter (800) MICROSOFT; per Post an: Microsoft-Kundendienst und -Support, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399; oder besuchen Sie <https://aka.ms/nareturns>.

(ii) Europa, Vorderer Orient und Afrika. Per Post an: Microsoft Ireland Operations Limited, Customer Care Centre, One Microsoft Place, South Country Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland; oder besuchen Sie <https://aka.ms/mssupport>.

(iii) Australien. Telefonisch unter 13 20 58; per Post an Microsoft Pty Ltd, 1 Epping Road, North Ryde NSW 2113 Australien; oder besuchen Sie <https://aka.ms/mssupport>.

(iv) Andere Länder. Kontaktieren Sie die Microsoft-Gesellschaft, die Ihr Land betreut, unter <https://aka.ms/mssupport>.

10. Rechtsverbindliches Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen bei Wohnsitz (bzw. im Falle eines Unternehmens, Hauptgeschäftssitz) in den USA.

Wir hoffen, dass es nie zu einer Rechtsstreitigkeit zwischen uns kommen wird. Sollte dies dennoch einmal der Fall sein, stimmen Sie und wir darin überein, uns 60 Tage nach Erhalt einer Streitverkündung um eine informelle Beilegung zu bemühen. Wenn wir dazu nicht imstande sind, stimmen Sie und wir einem **verbindlichen individuellen Schiedsverfahren vor der American Arbitration Association („AAA“) nach dem Federal Arbitration Act („FAA“) zu und erheben keine Klage vor einem Richter oder einer Jury**. Stattdessen wird ein neutraler Schiedsrichter entscheiden und dessen Entscheidung wird endgültig sein bis auf ein beschränktes Revisionsrecht nach dem FAA. **Sammelklagen, Sammelschiedsverfahren, Private Attorney General Actions (nur USA: Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse), Anträge auf Erlass einer einstweiligen Verfügung und andere Verfahren, in denen eine Person stellvertretend agiert, sind nicht zulässig. Ebenso verboten ist das Kombinieren individueller Verfahren ohne die Zustimmung aller Parteien.** „Wir“, „unser“ und „uns“ bezieht sich auf Microsoft, den Gerätehersteller, das Softwareinstallationsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen.

a. Abgedeckte Rechtsstreitigkeiten – alles außer Angelegenheiten im Zusammenhang mit geistigem Eigentum. Der Begriff „Rechtsstreitigkeit“ wird hier im weitesten Sinne verstanden. Er umfasst jegliche Ansprüche oder Meinungsverschiedenheiten zwischen Ihnen und dem Gerätehersteller oder Installationsunternehmen bzw. zwischen Ihnen und Microsoft in Bezug auf die Software, ihren Preis, Vermarktung, Kommunikation, Ihre Erwerbstransaktion, Rechnungslegung oder diesen Vertrag auf welcher Rechtsgrundlage auch immer, einschließlich Vertrag, Gewährleistung/Garantie, Deliktsrecht, Gesetz oder Verordnung, jedoch **mit Ausnahme von Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Durchsetzung oder Gültigkeit geistiger Eigentumsrechte von Ihnen, Ihren Lizenzgebern, uns oder unseren Lizenzgebern.**

b. Senden Sie eine Streitverkündung vor dem Schiedsverfahren. Wenn Sie eine Meinungsverschiedenheit haben, die unsere Kundendienstmitarbeiter nicht lösen können, und Sie ein Schiedsverfahren anstreben möchten, müssen Sie zunächst eine individuelle Streitverkündung per US-Post an den Gerätehersteller oder das Installationsunternehmen senden, ATTN: RECHTSABTEILUNG. Wenn Microsoft die Gegenpartei Ihrer Rechtsstreitigkeit ist, senden Sie die Mitteilung bitte an folgende Adresse: Microsoft Corporation, ATTN: CELA ARBITRATION, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399 USA, oder senden Sie das Formular auf elektronischem Wege. Das Formular für die Streitverkündung finden Sie unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=245499>. Füllen Sie das Formular vollständig aus und machen Sie alle erforderlichen Angaben. Wir tun das gleiche, wenn wir eine Meinungsverschiedenheit mit Ihnen haben. Alle anwendbaren Verjährungsfristen

werden ab dem Datum einer ordnungsgemäß eingereichten individuellen Streitverkündung bis zum ersten Datum, an dem ein Schiedsverfahren ordnungsgemäß gemäß diesem Abschnitt 10 eingeleitet werden kann, gehemmt.

c. Bagatellgerichtsoption. Anstatt eine Streitverkündung zu senden, können Sie oder wir die andere Partei vor einem Gericht für Bagatellklagen verklagen, um nur einen individuellen Rechtsbehelf zu erlangen, solange die Klage die Anforderungen des Gerichts für Bagatellklagen erfüllt und eine individuelle Klage bleibt, um einen individuellen Rechtsbehelf zu erlangen. Das Gericht für Bagatellklagen muss im Land Ihres Wohnsitzes liegen (oder, wenn Sie ein Unternehmen sind, im Land Ihres Hauptgeschäftssitzes).

d. Vorgehensweise bei Schiedsgerichtsverfahren. Die AAA führt jegliche Schiedsverfahren im Rahmen ihrer Schiedsordnung für Handelssachen (Commercial Arbitration Rules) durch (oder wenn Sie eine natürliche Person sind und die Software zum persönlichen Gebrauch oder zum Gebrauch im Haushalt verwenden, oder wenn der Streitwert, unabhängig davon, ob Sie eine natürliche Person sind oder nicht, und unabhängig davon, wie Sie die Software nutzen, weniger als 75.000 USD beträgt, findet deren Schiedsordnung für Verbraucherrechtsstreitigkeiten (Consumer Arbitration Rules) Anwendung). Die ergänzenden Regeln für Massenschiedsgerichte der AAA, wie durch diesen Abschnitt 10 geändert, gelten in verbundenen Fällen (nachfolgend erörtert). Weitere Informationen finden Sie unter <https://aka.ms/adr>. **Dieser Vertrag gilt in dem Maße, in dem sie im Widerspruch zu den geltenden AAA-Regeln steht.** Zur Einleitung eines Schiedsverfahrens reichen Sie das unter <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=245497> verfügbare Formular „Demand for Arbitration“ bei der AAA ein und senden eine Kopie an den Gerätehersteller oder das Installationsunternehmen (oder an Microsoft, wenn Microsoft die Gegenpartei Ihrer Rechtsstreitigkeit ist). Das Formular muss Informationen enthalten, die sich auf Sie und Ihren Anspruch beziehen. Bei einem Streitwert bis zu maximal 25.000 USD finden alle Anhörungen telefonisch oder per Videokonferenz statt, es sei denn, dass der Schiedsrichter einen wichtigen Grund dafür sieht, stattdessen eine persönliche Anhörung durchzuführen. Jede persönliche Anhörung findet im Land Ihres Wohnsitzes (oder, wenn ein Unternehmen, in Ihrem Hauptgeschäftssitz) statt. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell dieselbe Entschädigung zusprechen, wie dies ein Gericht könnte. **Der Schiedsrichter kann feststellenden oder vorläufigen Rechtsschutz nur Ihnen individuell zusprechen, um Ihren individuellen Anspruch zu befriedigen, nicht aber Ansprüche, die Unbeteiligte betreffen würden.**

Der Schiedsrichter entscheidet über alle Fragen, mit der Ausnahme, dass ein Gericht die ausschließliche Zuständigkeit hat: (i) über die Schiedsfähigkeit sowie über das

Zustandekommen, das Bestehen, den Umfang, die Gültigkeit und die Durchsetzbarkeit dieser Schiedsvereinbarung zu entscheiden; (ii) zu entscheiden, ob die Parteien die Anforderungen vor dem Schiedsverfahren erfüllt haben (einschließlich der individualisierten Formulare „Streitverkündung“ und „Forderung nach einem Schiedsverfahren“); (iii) das Verbot von Sammelklagen, Vertretungsklagen, privaten Anwaltsklagen oder kombinierten Klagen oder Verfahren oder von öffentlichen vorläufigen Rechtsschutz durchzusetzen; und (iv) die Durchführung eines Schiedsverfahrens zu untersagen, wenn es nicht mit diesem Abschnitt 10 übereinstimmt.

Wenn Ihre Streitverkündung Ansprüche betrifft, die denen von mindestens 24 anderen Kunden ähnlich sind, und wenn Sie und diese anderen Kunden von denselben Anwälten oder von Anwälten vertreten werden, die sich untereinander abstimmen, vereinbaren Sie und wir, dass diese Ansprüche „verbundene Fälle“ sind. Sie und wir vereinbaren, dass die ergänzenden Regeln für Massenschiedsgerichte der AAA, die zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags auf ein Schiedsverfahren in der durch diesen Abschnitt 10 geänderten Fassung gelten, für verbundene Fälle gelten. Verbundene Fälle können nur in Gruppen von jeweils bis zu 50 individuellen Schiedsverfahren eingereicht werden, und diese individuellen Schiedsverfahren werden auf folgende Weise entschieden: (i) für den erste Gruppe kann jede Seite bis zu 25 dieser verbundenen Fälle auswählen, die in individuellen Schiedsverfahren gemäß diesem Abschnitt 10 eingereicht und entschieden werden sollen; (ii) keine der anderen verbundenen Fälle darf vor einem Schiedsverfahren eingereicht oder verfolgt werden, bis der erste Stapel von bis zu 50 individuellen Schiedsverfahren abgeschlossen ist; (iii) wenn die Parteien nach dieser ersten Gruppe nicht in der Lage sind, die verbleibenden verbundenen Fälle zu lösen, kann eine zweite Gruppe verbundener Fälle eingereicht werden, wobei jede Seite bis zu 25 der verbundenen Fälle auswählen kann, die in individuellen Schiedsverfahren nach diesem Abschnitt 10 gelöst werden sollen. Dieses Verfahren mit mehreren individuellen Schiedsverfahren wird fortgesetzt, bis die Parteien alle damit verbundenen Fälle informell oder durch individuelle Schiedsverfahren gelöst haben. Ein Gericht hat die ausschließliche Befugnis, diesen Absatz durchzusetzen, einschließlich der Frage, ob er auf eine bestimmte Gruppe von Ansprüchen anwendbar ist, und die Einreichung oder Durchführung von Schiedsverfahren zu untersagen, die nicht mit diesem Absatz übereinstimmen.

e. Schiedsgerichtsgebühren und Zahlungen. Die Zahlung der Verfahrenskosten (Filing Fees) und der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters richtet sich nach der Schiedsordnung der AAA.

Darüber hinaus gilt: Wenn die Streitigkeit nicht zu den oben beschriebenen verbundenen Fällen gehört, der Streitwert weniger als 75.000 USD beträgt und Sie vor

der Einleitung des Schiedsverfahrens alle Anforderungen dieses Abschnitts 10 erfüllt haben, dann (1) erstattet der Gerätehersteller oder Installateur (oder Microsoft, wenn sich Ihre Streitigkeit gegen Microsoft richtet) unverzüglich Ihre Einreichungsgebühren und zahlt die Gebühren und Auslagen der AAA und des Schiedsrichters; und (2) wenn der Schiedsrichter Ihnen am Ende des Schiedsverfahrens mehr zuspricht als unser letztes schriftliches Angebot vor der Ernennung des Schiedsrichters, wird der Gerätehersteller oder Installateur (oder Microsoft, wenn Ihre Streitigkeit mit Microsoft besteht): (i) den Betrag des Schiedsspruchs oder 1.000 USD (je nachdem, welcher Betrag höher ist); (ii) alle angemessenen Anwaltskosten, die Ihnen entstanden sind, und alle angemessenen Auslagen (einschließlich Sachverständigenhonorare und -kosten), die Ihrem Anwalt im Zusammenhang mit Ihrem individuellen Schiedsverfahren entstanden sind.

f. Salvatorische Klausel. Sollte ein Gericht nach Ausschöpfung aller Rechtsmittel feststellen, dass ein Teil dieses Abschnitts 10 in Bezug auf einen Anspruch oder einen Antrag auf Abhilfemaßnahme nicht durchsetzbar ist, vereinbaren die Parteien, alle Ansprüche und Abhilfemaßnahmen, die dem Schiedsverfahren unterliegen, zu schlichten, bevor sie die verbleibenden Ansprüche oder Rechtsmittel vor Gericht verhandeln (wie z. B. einen Antrag auf ein öffentliches Unterlassungsurteil, in dem der Schiedsrichter einen Schiedsspruch über die Haftung und individuelle Rechtsmittel erlässt, bevor ein Gericht diesen Antrag prüft). Andernfalls, wenn ein anderer Teil von Abschnitt 10 für nicht durchsetzbar befunden wird, bleibt der Rest in Kraft (mit einem Schiedsspruch vor Beginn eines Gerichtsverfahrens).

g. Microsoft als Partei oder Drittbegünstigter. Wenn Microsoft der Gerätehersteller ist oder Sie die Software von einem Einzelhändler erworben haben, ist Microsoft eine Partei dieses Vertrags. In allen anderen Fällen ist Microsoft keine Partei dieses Vertrags, aber Drittbegünstigter der Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Gerätehersteller bzw. Installationsunternehmen, Rechtsstreitigkeiten durch informelle Verhandlungen und Schiedsverfahren beizulegen.

11. Anwendbares Recht. Die Gesetze des Staates oder Landes, in dem Sie leben (oder in dem sich der Hauptgeschäftssitz Ihres Unternehmens befindet) regeln alle Ansprüche und Streitigkeiten in Bezug auf die Software, deren Preis oder diesen Vertrag, einschließlich Ansprüchen aus Vertragsverletzungen und Verbraucherschutzgesetzen, Gesetzen gegen unlauteren Wettbewerb, implizierten Gewährleistungsrechten, wegen ungerechtfertigter Bereicherung und aus unerlaubter Handlung, ungeachtet kollisionsrechtlicher Vorschriften. In den USA regelt der FAA alle Bestimmungen in Zusammenhang mit Schiedsgerichten.

12. Verwendung von Netzwerken, Daten und Internet. Die meisten oder alle Features der Software und Dienste, auf die Sie über die Software zugreifen, können erfordern, dass Ihr Gerät mindestens einmal während der Aktivierung oder Reaktivierung der Software auf das Internet zugreift. Einige Features der Software und Dienste, auf die Sie über die Software zugreifen, erfordern möglicherweise den Zugriff Ihres Gerätes auf das Internet. Ihr Zugriff und Ihre Nutzung (einschließlich Gebühren) können den Bestimmungen des Vertrags mit Ihrem Mobilfunk- bzw. Internetanbieter unterliegen. Bestimmte Features der Software unterstützen mitunter einen effizienteren Zugriff auf das Internet, doch die Nutzungsberechnungen der Software können von den Angaben Ihres Serviceproviders abweichen. Sie sind stets dafür verantwortlich, (i) die Bestimmungen Ihrer eigenen Pläne und Verträge zu verstehen und einzuhalten, sowie (ii) für alle Probleme im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung von bzw. Ihrem Zugriff auf Netzwerke, einschließlich öffentlicher/offener Netzwerke. Sie dürfen die Software nur dann für die Verbindung mit Netzwerken verwenden und Zugriffsinformationen auf diese Netzwerke gemeinsam nutzen, wenn Sie über die entsprechende Genehmigung verfügen.

13. Versionen bezüglich beschränkter Rechte. Wenn die von Ihnen erworbene Softwareversion für eine bestimmte oder eingeschränkte Nutzung gekennzeichnet bzw. vorgesehen ist, dürfen Sie sie nur wie angegeben verwenden. Sie dürfen die nachstehend genannten Versionen der Software nicht für kommerzielle, gemeinnützige oder Einnahmen erwirtschaftende Aktivitäten verwenden:

a. Schulversion- oder University-Version. Für die Nutzung für Forschung und Lehre müssen Sie zum Zeitpunkt des Erwerbs Student, Lehrkraft oder Mitarbeiter einer Bildungseinrichtung sein.

b. Home.

c. Military Appreciation. Um Software zu lizenzieren, die als „Military Appreciation“-Version gekennzeichnet ist, müssen Sie „eine Berechtigte Benutzerin oder ein Berechtigter Benutzer einer anerkannten Militäreinrichtung“ sein. Um Berechtigter Militärnutzer in den Vereinigten Staaten von Amerika zu sein, müssen Sie autorisiertes Mitglied der Armed Services Exchanges gemäß den geltenden US-Bundesgesetzen und -Vorschriften sein.

d. Kanadische Streitkräfte (Canadian Force). Um Software zu lizenzieren, die als „Canadian Forces“-Version gekennzeichnet ist, müssen Sie ein „Autorisierter CANEX-Kunde“ sein. Autorisierte CANEX-Mitglieder sind:

- * Mitglieder der Armed Forces (CAF) („Regular“- und „Reserve“-Kräfte) und deren Familien;
- * Veteranen (ehemalige Mitglieder der CAF) und deren Familien, einschließlich der Familien von Hinterbliebenen;
- * Mitglieder ausländischen Militärs, die derzeit der CAF dienen, und deren Familien;
- * Aktuelle Mitarbeiter der Non-Public Funds, Canadian Forces (NPF, CF);
- * Aktuelle Mitarbeiter der Military Family Resource Centres (MFRCs);
- * Öffentliche Bedienstete des Department of National Defence (DND) und deren Familien;
- * Aktuelle und ehemalige Mitglieder der Royal Canadian Mounted Police (RCMP) und deren Familien;
- * Aktuelle Mitarbeiter von Defence Research and Development Canada (DRDC) und deren Familien;
- * Aktuelle Mitarbeiter von Defence Construction (DCC) und deren Familien;
- * Honorary Colonels/Captains(N), Lieutenant Colonels/Commanders und deren Familien;
- * Familienmitglieder der Mitarbeiter von NPF, CF, oder
- * Familienmitglieder der MFRCs.

14. Verbraucherrechte, regionale Variationen. Diese Vereinbarung beschreibt bestimmte Rechte. Möglicherweise sehen die Gesetze Ihres Staates oder Landes andere Rechte vor, einschließlich Verbraucherrechte. Möglicherweise haben Sie auch Rechte gegenüber der Partei, von der Sie die Software erworben haben. Diese Vereinbarung ändert diese anderen Rechte nicht, wenn die Gesetze Ihres Bundesstaates oder Landes dies nicht gestatten. Wenn Sie die Software beispielsweise in einer der unten genannten Regionen erworben haben oder zwingendes Recht des Landes Anwendung findet, gelten die folgenden Bestimmungen für Sie:

a. Australien. Verweise auf „Beschränkte Garantie“ sind Verweise auf die von Microsoft oder dem Gerätehersteller bzw. Installationsunternehmen ausdrücklich gewährte Garantie. Diese Garantie wird zusätzlich zu anderen Rechten und Abhilfeansprüchen gewährt, die Sie möglicherweise nach dem Gesetz haben, einschließlich Ihrer Rechte und Abhilfeansprüche entsprechend den Garantien des Australian Law. Kein Inhalt dieses Vertrags beschränkt oder ändert solche Rechte und Abhilfeansprüche. Insbesondere:

(i) gelten die Bestimmungen über den Ausschluss und die Beschränkung von Gewährleistungen, Garantien und Schadenersatzansprüchen sowie die Begrenzung der Dauer Ihrer Rechte gemäß den lokalen Gesetzen in Abschnitt 9 **Garantie, Haftungsausschluss, Abhilfe, Schäden und Verfahren** nicht für die Verbrauchergarantien des Australian Consumer Law und Ihren Rechten und Abhilfeansprüchen gemäß diesen;

(ii) unterliegen die Support- und Erstattungsrichtlinien, auf die unter Abschnitten 8 und 9.e verwiesen wird, dem Australian Consumer Law;

(iii) gelten die Verbrauchergarantien des Australian Consumer Law für die in Abschnitt 16 beschriebene Evaluierungs- und Testsoftware und die in Abschnitt 18 beschriebene Vorschausoftware; und

(iv) gelten für unsere Waren nach dem Australian Consumer Law nicht ausschließbare Garantien. In diesem Abschnitt, bedeutet „Waren“ die Software, für die Microsoft oder der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen ausdrücklich Garantie gewährt. Bei einem wesentlichen Fehler haben Sie Anspruch auf einen Ersatz oder eine Kostenerstattung, und bei anderen angemessen vorhersehbaren Verlusten oder Schäden haben Sie Anspruch auf eine Entschädigung. Sie sind außerdem berechtigt, eine Reparatur oder einen Austausch der Waren zu verlangen, falls die Waren nicht von angemessener Qualität sind und der Mangel keinen wesentlichen Mangel darstellt.

Weitere Informationen über Ihre Rechte gemäß dem Australian Consumer Law finden Sie unter (<https://aka.ms/acl>).

b. Europäische Union. Die Beschränkung der akademischen Nutzung in der obigen Ziffer mit dem Titel „Versionen bezüglich beschränkter Rechte“ gilt möglicherweise nicht für Sie. Ihre Nutzungsrechte entsprechen stets dem örtlich anwendbaren Recht, das Änderungen unterliegen kann.

c. **Deutschland und Österreich.**

(i) **Gewährleistung.** Die ordnungsgemäß lizenzierte und aktivierte Software verhält sich im Wesentlichen wie in allen Microsoft-Materialien beschrieben, die der Software beiliegen. Der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen und Microsoft übernehmen jedoch keine vertragliche Gewährleistung in Bezug auf die lizenzierte Software.

(ii) **Haftungsbeschränkung.** Bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, bei garantierten Beschaffenheitsangaben und bei arglistig verschwiegenen Mängeln sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet der Hersteller oder das Installationsunternehmen des Geräts oder Microsoft nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Vorbehaltlich des vorangegangenen Satzes haftet der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft nur dann für leichte Fahrlässigkeit, wenn der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft diejenigen wesentlichen Vertragspflichten verletzt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung den Zweck dieses Vertrags gefährden würde und auf deren Einhaltung eine Partei regelmäßig vertrauen darf (sogenannte „Kardinalpflichten“). In anderen Fällen haftet der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft nicht.

d. Japan. Wenn Sie in Japan ansässig sind oder die Software erworben haben, während Sie in Japan ansässig waren und die Software zudem von einem Händler als eigenständige Software erworben haben, gewähren wir die folgenden Rechte unter unseren Lizenzen, vorausgesetzt, dass Sie alle Bestimmungen dieses Vertrags einhalten: Sie sind außerdem berechtigt, eine zweite Kopie dieser Software auf einem zweiten lizenzierten Gerät zu installieren und als lizenzierter Nutzer des ersten lizenzierten Gerätes zu nutzen. Wenn Sie die Software erworben haben, während Sie in Japan ansässig waren und Sie die Software vorinstalliert auf einem Gerät erworben haben, sind Sie berechtigt, eine Sicherungskopie der Software von account.microsoft.com herunterzuladen, und Sie sind berechtigt, die Sicherungskopie ausschließlich zum Zweck der Neuinstallation der Software auf demselben lizenzierten Gerät zu nutzen. Die Beschränkungen hinsichtlich der nichtkommerziellen Nutzung, die in Abschnitt 13 aufgeführt sind, gelten nicht für Ihre Nutzung der Software, wenn Sie in Japan leben oder die Software erworben haben, während Sie in Japan lebten. Microsoft, nicht der Gerätehersteller oder Installateur, bietet begrenzte Supportdienste sowohl für Software, die bei einem Händler erworben wurde, als auch für „PIPC“-Software, die in Japan als auf einem Gerät vorinstalliert erworben wurde.

15. Language Packs und Korrekturhilfen. Wenn Sie ein Language Pack oder eine Korrekturhilfe erwerben, die Unterstützung zusätzlicher Sprachversionen für die Software bietet, sind Sie berechtigt, die im Pack oder in der Korrekturhilfe enthaltenen zusätzlichen Sprachen zu verwenden. Die Language Packs und Korrekturhilfen sind Teil der Software und dürfen nicht separat verwendet werden.

16. Bewertung und Test. Bei der Nutzung zu Bewertungszwecken (bzw. Test- oder Demonstrationszwecken) sind Sie nicht berechtigt, die Software zu verkaufen, sie in einer realen Betriebsumgebung zu verwenden, zu verwenden oder sie nach Ablauf des Bewertungszeitraums zu verwenden. Unbeschadet anders lautender Bestimmungen in diesem Vertrag wird die Evaluierungssoftware „WIE BESEHEN“ zur Verfügung gestellt und für diese Versionen keine Garantie gewährt, weder konkludent noch ausdrücklich (einschließlich der beschränkten Garantie).

17. NFR. Sie dürfen keine Software verkaufen, die als „NFR (Not for Resale)“ oder „Nicht zum Weiterverkauf“ gekennzeichnet ist.

18. Vorschau. Sie sind berechtigt, die Nutzung von Vorschau-, Insider-, Beta- oder anderen Vorabversionen der Software („Vorschauen“) zu wählen, die Microsoft verfügbar machen kann. Sie sind berechtigt, Vorschauen nur bis zum Ablaufdatum der Software und solange zu nutzen, wie Sie alle Bedingungen dieses Vertrags befolgen. Vorschauen sind experimentell und können wesentlich von der kommerziell veröffentlichten Version abweichen. Unbeschadet anders lautender Bestimmungen in diesem Vertrag werden Vorschauen „WIE BESEHEN“ zur Verfügung gestellt und für diese Versionen keine Garantie gewährt, weder konkludent noch ausdrücklich (einschließlich der beschränkten Garantie). Durch Installieren von Vorschauen auf Ihrem Gerät können Sie die Garantie Ihres Geräts ungültig machen oder beeinträchtigen und möglicherweise an Ihren Gerätehersteller oder Netzbetreiber keinen Supportanspruch haben. Microsoft haftet nicht für die Ihnen dadurch entstandenen Schäden. Microsoft erbringt eventuell keine Supportdienste für Vorschauen. Wenn Sie Microsoft Kommentare, Vorschläge oder sonstiges Feedback zur Vorschau („Übermittlungen“) zukommen lassen, räumen Sie Microsoft und ihren Partnern Rechte ein, die Übermittlung in jeder Form und für jeden Zweck zu nutzen.

19. Rechtevorbekalt und Feedback. Außer wie in diesem Vertrag ausdrücklich vorgesehen, gewährt Microsoft Ihnen keine Lizenz oder anderen Rechte jedweder Art in Bezug auf Patente, Know-how, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Marken oder andere Teile geistigen Eigentums, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle von Microsoft oder einer verbundenen juristischen Person befinden. Dies gilt auch für Namen, Handelsaufmachungen und dgl. Wenn Sie Microsoft Ideen, Vorschläge oder

Feedback unterbreiten, wie z. B. Ideen für neue Produkte, Technologien, Werbeaktionen oder Produktnamen oder Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge zu Produkten („Feedback“), gewähren Sie Microsoft das kosten-, honorar- und lizenzgebührenfreie und auch sonst mit keinerlei Verpflichtungen Ihnen gegenüber verbundene Recht, abgeleitete Werke von Ihrem Feedback zu erstellen oder erstellen zu lassen, und Ihr Feedback in beliebiger Weise und zu beliebigen Zwecken zu nutzen, weiterzugeben und kommerziell zu verwerten. Sie dürfen kein Feedback geben, das einer Lizenz unterstellt ist, die es erfordern würde, dass Microsoft die eigene Software, die eigenen Technologien oder eigene Dokumentation an Dritte lizenzieren müsste, weil in diese Ihr Feedback eingegangen ist.

20. Salvatorische Klausel. Alle Teile dieses Vertrages gelten im größtmöglichen durch das einschlägige Recht zugelassenen Umfang. Wenn ein Gericht oder Schiedsrichter feststellt, dass wir einen Teil dieses Vertrages wie formuliert nicht durchsetzen können, werden wir diesen Teil im durch das anwendbare Recht durchsetzbaren Umfang durch ähnliche Bestimmungen ersetzen, doch der Rest dieses Vertrages bleibt davon unberührt. Abschnitt 10.f regelt, was geschieht, wenn Teile von Abschnitt 10 (Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen) für unrechtmäßig oder nicht durchsetzbar erklärt werden. Abschnitt 10.f hat Vorrang vor dieser Ziffer, wenn es zu Konflikten kommt.

21. Gesamter Vertrag. Dieser Vertrag (zusammen mit den gedruckten Lizenzbestimmungen oder anderen Bestimmungen, die Softwareergänzungen, -upgrades und -diensten beiliegen, welche vom Gerätehersteller bzw. Installationsunternehmen oder von Microsoft bereitgestellt und von Ihnen genutzt werden) sowie die Bestimmungen, auf die mittels in diesem Vertrag enthaltener Weblinks verwiesen wird, stellen den gesamten Vertrag über die Software sowie derartige Ergänzungen, Updates, Upgrades und Dienste dar (es sei denn, der Gerätehersteller bzw. das Installationsunternehmen oder Microsoft stellt mit solchen Ergänzungen, Updates, Upgrades oder Diensten andere Bestimmungen zur Verfügung). Sie können diese Lizenz nach der Softwareausführung einsehen, indem Sie auf <https://aka.ms/useterms> gehen, oder öffnen Sie „Datei - Konto - Info“ in der Software. Außerdem können Sie die Bestimmungen über jeden der Links in diesem Vertrag einsehen, indem Sie die URLs in die Adressleiste eines Browsers eingeben, und Sie erklären sich damit einverstanden, dies zu tun. Sie verpflichten sich, vor der Nutzung der Software oder Dienste die Bestimmungen, einschließlich der verlinkten Bestimmungen, zu lesen. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie durch die Nutzung der Software und Dienste diesem Vertrag und den verlinkten Bestimmungen zustimmen. Dieser Vertrag enthält auch informative Links. Die Links mit Benachrichtigungen und bindenden Bestimmungen lauten:

- Microsoft-Datenschutzerklärung <https://aka.ms/privacy>
- Microsoft-Servicevertrag <https://aka.ms/msa>